

Standing Ovations für ein besonderes Kulturereignis - 1.500 Besucher restlos begeistert

Umjubelte Premiere des ersten Winter Varietés in Bad Ischl

BAD ISCHL. Die vom Publikum mehr als begeistert aufgenommene und an zwei Vorstellungen mit stehenden Ovationen gefeierte Premiere des 1. Winter Varietés Bad Ischl zeigt einmal mehr, dass es sich lohnt selbst in schwierigen Zeiten das Wunderbare zu wagen. Dabei haben die beiden Veranstalter Freimuth Teufel von der Konzertagentur ARS MEDIA und der Varietékünstler Dirk Denzer tatsächlich viel gewagt, um den Erfolg, in diesen - für die Kultur herausfordernden Zeiten - möglich zu machen. So musste kurze Zeit nach der Pressekonferenz Anfang November durch den landesweiten Lockdown ein heftiger Rückschlag für den Karten Vorverkauf verkräftet werden.

von Doris Nentwich

Getreu dem sportlichen Motto: „Wer zögert oder gar aufgibt hat verloren“ haben die beiden engagierten Varieté Enthusiasten unbeirrt weiter gemeinsam mit Ihren regionalen Partnern und Sponsoren an der Vision eines international besetzten Top Varieté Ereignisses für Bad Ischl gearbeitet und letztendlich mehr als 1.500 Besucher restlos begeistert. Unterstützt wurde das Projekt vom Tourismusverband Bad Ischl, der Gemeinde Bad Ischl, der „Salzburg AG Tourismus“ als Hauptsponsor, dem Hotel „Villa Seilern“, dem „Euro-



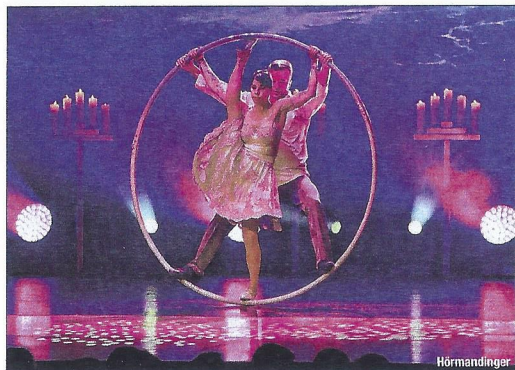
Die Veranstalter haben viel gewagt, um den Erfolg in diesen - für die Kultur so herausfordernden Zeiten - möglich zu machen.

thermen Ressort Bad Ischl“ die beiden Veranstalter Freimuth Teufel (Konzertagentur ARS MEDIA) und der Varietékünstler Dirk Denzer tatsächlich viel gewagt, um den Erfolg, in diesen - für die Kultur herausfordernden Zeiten - möglich zu machen. und der „Raiffeisenbank Inneres Salzkammergut“ und vielen weiteren Förderern. Medienpartner war u.a. die *Ischler Woche*. Nun zum Programm: Dirk Denzers „Spirit Dreams“ wurde als eindrucksvolles Gesamtwerk mit internationalen Künstlern, Akrobaten, Jongleuren, Luftartisten, Musikern und einem hinreißenden Komiker von den Besuchern erlebt: „Wir sind völlig überrascht, unsere Erwartungen sind weit übertroffen“, „mehr als zauberhaft“, oder „sensationell und faszinierend“ waren nur einige der vielen po-

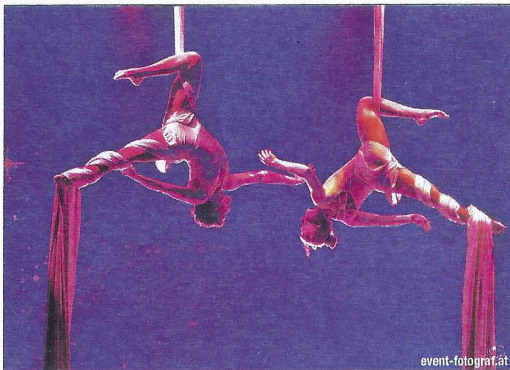
sitiven Zuschauerreaktionen im Foyer des Kongress- & Theaterhaus zu hören. Schon die Eröffnung hatte es in sich. Alle Künstler der Show erschienen weiß gekleidet mit großen Kerzen auf der Bühne, während die brillante Sängerin Canan Semel begleitet von Dirk Denzers neuer Band „Jadoo Ananda“ unter der musikalischen Leitung von Christiane Dehmer den musikalischen Bogen von buddhistischen Gesängen bis hin zur mittelalterlichen Mystik einer Hildegard von Bingen spannte. Der einzigartig sphärische Klang der Band wurde vervollständigt durch die melodischen Klänge von Sybille Friz am Violoncello und von Petra Eisend am über 20 verschiedenen Percussions Instrumenten. Die weiteren Szenen und Künstler wurden alle live von „Jadoo

Ananda“ stimmungsvoll in bester Sound Qualität begleitet. Die Stücke stammen aus der Feder Dirk Denzers und seiner Lebensgefährtin Asango Schuster, die auch als authentisch wirkende Sprecherin, lebensbereichernde und geistvolle Texte, welche auf die Showacts stimmig zugeschnitten waren, rezierte.

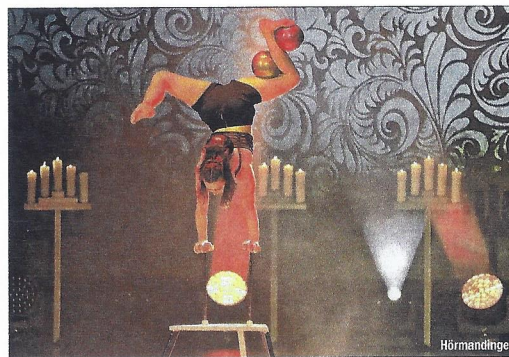
Das Künstlerprogramm überzeugte durch mehrere, parallel aufgezogene rote Fäden. Zum einen die Live Musik, Video-projektionen und die Texte, zum anderen die hochwertig inszenierten Varieté Acts und zum Weiteren durch den fantastischen und immer wieder neu überraschenden Komiker „Baldrian“ aus der Schweiz. Selbiger strapazierte die Lachsmuskeln mit seinem slow-motion Weltrekord mit 13 heliumgefüllten Röhren, seiner ferngesteuerten, überdimensionalen Schlangenfrendin Gisela, welche zum Entzücken der Besucher über die Köpfe im Luftraum vom Kongress- & Theaterhaus Bad Ischl schwebte und eine publikumsintegrative Flugstaffel. Der Allround-Künstler Christoph Müller alias „Kristalleon“ war mit seinem mystischen Druiden Colarius der rote Faden in der Show „Spirit Dreams“. Colarius verwandelte sich am Ende der Show auf offener Bühne unter Blitz und Donner in den Glasharfen Harlekin „Kristalleon“ und nahm das Publikum auf



Hörmandinger



event-fotograf.at



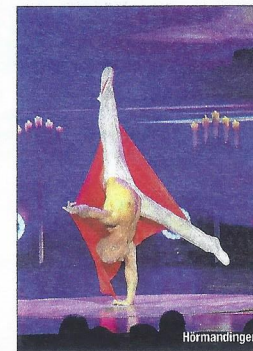
Hörmandinger



event-fotograf.at

eine spezielle Reise durch die Welt der Mantras, Spiritualität und Weisheitslehren der ganzen Welt mit - magisch! Die Duo Reifenartistin im Cyr Wheel des aus Polen angereisten Duos Lukasz und Anna beeindruckte als artistischer Opener - sehr schwungvoll! Lena Köhn, eine der wenigen Weltkassie Jongleusen performte mit Hüten und virtuos geschleuderten Diabolos in einer stilvollen Choreographie - ästhetisch! tänzerisch! Die auch das Plakat und Titelmage zierende Luftartistin und Tänzerin Olena Yakimenko aus der Ukraine zelebrierte eine Ringartistik zwischen Himmel und Erde - sehr anspruchsvoll! Die Argentinierin Sofia Speratti zeigte eine Handstandübung in welcher Sie schwierigste Übungen mit bis zu vier glanzvollen Gymnastikbällen mit Handständen kombinierte - top! Der aus Nürnberg angereiste Pantomime und Avantgarde Jongleur Dobs Brugal spielte auf einer selbstgebauten Stel-lage mit Jonglierbällen Musik, das einem hören und sehen

verging - schlichtweg genial. Die beim Zirkusfestival in Paris ausgezeichnete Doppeltuchartistin an den vom Regisseur Dirk Denzer „sogenannten Bändern der Unendlichkeit“ der Berliner Tanja und Frida Company (Tanja Stolling und Kaatie Akstinat) nutzte eindrucksvoll die gesamte Raumhöhe des Hauses - sehr beeindruckend! Das russische Bewegungswunder Ernest Palchikov zeigte seine in Monte Carlo dekorierte Boden Akrobatik, in welcher er einarmige Handstände präsentierte und bewies somit das fast unmögliche, möglich gemacht werden kann - unglaublich. Der aus der Schweiz angereiste, weltweit renommierte Performance und Balancekünstler Rigolo kreierte unfassbare und extrem spannende, dennoch ruhige Bilderwelten, in dem er aus 14 Holzstäben ein in sich schwebendes Objekt errichtete - völlig unbeschreiblich! Zum Schluss leitete der mit hunderten Spiegeln kostümierte Harlekin Kristalleon das an-dächtige und dennoch mitrei-ßende Finale ein, in dem er auf



Hörmandinger

Gläsern nur mit Wasser hoch virtuose Klangwelten intonierte, die noch lange in den Ohren und Herzen der Besucher nachklingen dürften. Mike Heid hat die künstler-

ischen Highlights der Show „Spirit Dreams“ mit seinem extravaganten Lightdesign ein-fühlungsvoll und kreativ ins rechte Licht gerückt und das Kongress- und Theaterhaus in bunte Lichterwelten verzaubert. Der Veranstalter Freimuth Teufel kündigte ganz am Ende der Show gemeinsam mit dem Regisseur und künstlerischen Leiter Dirk Denzer schon das zweite internationale Winter Varieté in Bad Ischl vom 09.-12.2.2023 an, für welches der Vorverkauf am vergangenen Montag gestartet wurde. Unter dem Titel „Traumreisen“ laden die beiden mit völlig neuen Künstlern zu einer abwechslungsreichen Reise durch die internationale Varieté Welt ein.

Tickets und Infos:
www.wintervariete.at



MARKTGEMEINDE IM SALZKAMMERGUT
ST. WOLFGANG

MARKTGEMEINDE ST. WOLFGANG I.S.
Rudi Nierlich Platz 1, 5360 St. Wolfgang
Tel. 06138 / 2312 - 0
E-Mail: gemeindeamt@st-wolfgang.ooe.gv.at

Die Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. schreibt gemäß den Bestimmungen des ÖÖ Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF. folgenden Dienstposten aus:

1 Reinigungskraft (m/w) für das Marktgemeindefeuerwehr St. Wolfgang i.S. Funktionslaufbahn GD 25, 20 Wochenstunden, flexible Zeiteinteilung nach Absprache

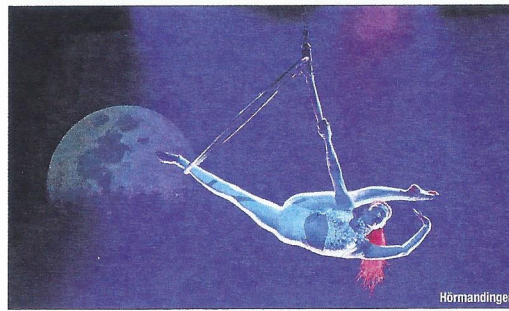
Bewerbungsfrist: Freitag, 18.02.2022
Voraussichtlicher Dienstbeginn: ehest möglich

Die Details über die Stellenausschreibungen können der Homepage der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. unter www.st-wolfgang.ooe.gv.at entnommen werden. Bewerbungsschreiben mit Anlagen sind direkt an das Gemeindeamt der Marktgemeinde St. Wolfgang, Rudi Nierlich Platz 1, 5360 St. Wolfgang i.S. oder per E-Mail an gemeindeamt@st-wolfgang.ooe.gv.at, zu richten.

Für nähere Auskünfte und Fragen steht Amtsleiter Wolfgang Mergl (Tel. 06138/2312-15; gemeindeamt@st-wolfgang.ooe.gv.at) gerne zur Verfügung.

Marktgemeinde St. Wolfgang i.S.
Der Bürgermeister

Franz Eisl eh.



Hörmandinger